

Shell

Umweltzerstörung in Nigeria und Grossinvestor in Erschliessung neuer fossiler Lagerstätten

Emissionen und Tätigkeiten von Shell

Shell gehört zu den grössten Öl- und Gasproduzenten der Welt¹. Mit durchschnittlich 2.3 Milliarden US-Dollar pro Jahr investiert Shell gar am drittmeisten Geld aller Öl- und Gasunternehmen in die Erschliessung neuer fossiler Lagerstätten.² Rund die Hälfte dieser Neuerschliessungen sind sogenannte unkonventionelle Fördermethoden, was Shell beispielsweise zum zweitgrössten Produzenten von Öl- und Gas aus der Tiefsee macht.³ Die Aktivitäten von Shell sind eng an die britische Kolonialgeschichte geknüpft, weshalb das Unternehmen insbesondere in Nigeria bis heute das wichtigste Öl- und Gasunternehmen ist.

Investitionen der SNB in Shell

Die SNB investiert 898 Millionen US-Dollar in Shell (Stand: Dezember 2022). Damit ist Shell eines der wichtigsten Investments der SNB in europäische Unternehmen.⁴

¹ Shell ist mit einer Jahresproduktion von 1386 mmbœ der 7grösste Öl- und Gasproduzent der Erde: Gogel (2022). [Datenbank](#), Zugriff: 17. November 2022.

² Gogel (2022). [Datenbank](#), Zugriff: 17. November 2022.

³ An erster Stelle liegt Petrobras: Gogel (2022). [Datenbank](#), Zugriff: 17. November 2022.

⁴ Nicht alle Investitionen der SNB in europäische Unternehmen sind bekannt. Da Shell aber das viertgrösste europäische Unternehmen im Weltmarktindex MSCI World ist und die SNB nicht in die davor liegenden Schweizer Unternehmen Nestlé und Roche investiert, ist davon auszugehen, dass Shell das zweitwichtigste Investment der SNB in ein europäisches Unternehmen ist. Quelle: Refinitiv, Zugriff: 31.12.2022.

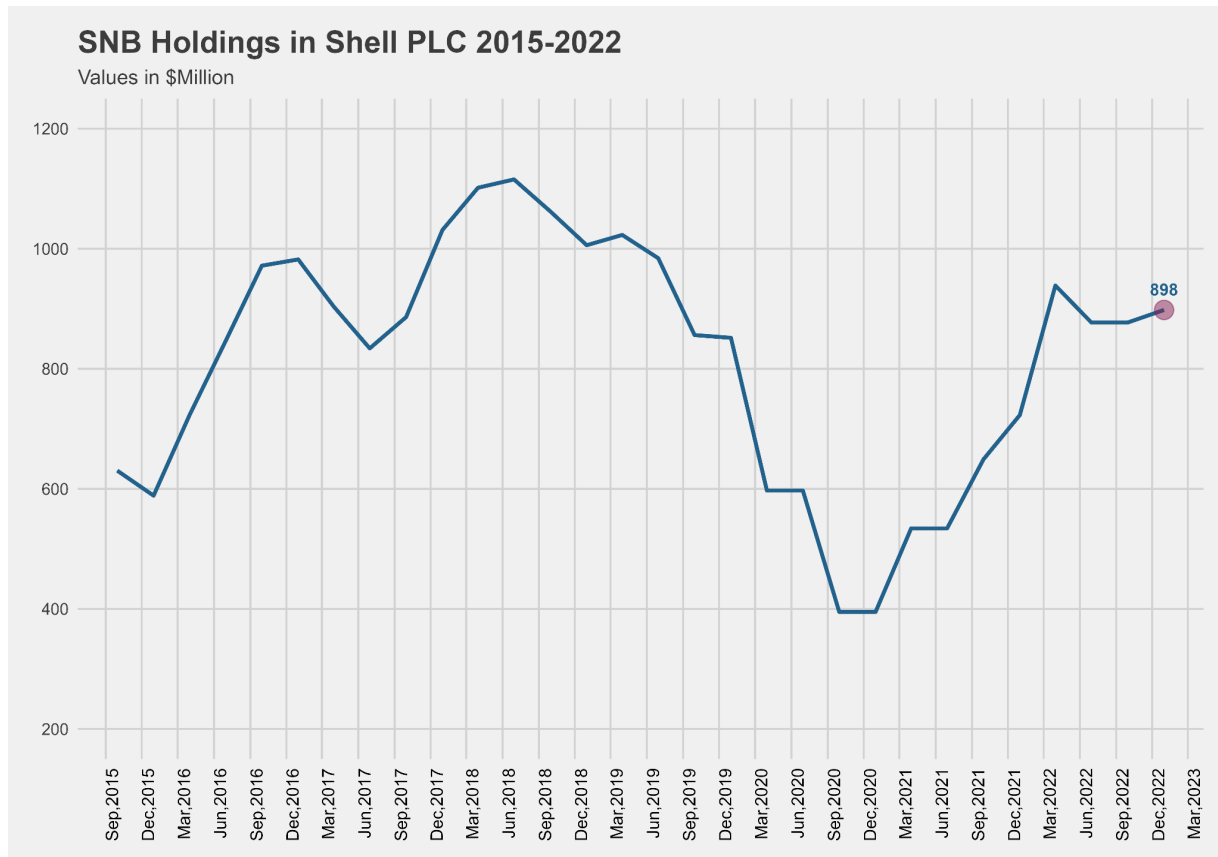


Abb. 1: Entwicklung der SNB-Aktieninvestitionen seit 2015 in Shell

2 Beispiele wie Shell grundlegende Menschenrechte massiv verletzt und gravierende Umweltschäden verursacht

Ölsümpfe im Niger Delta

Shells langjährige Ölförderung haben das Nigerdelta in einen Ölsumpf verwandelt. Jährlich liefen zwischen 79 Mio. bis 111 Mio. Liter Öl in Nigeria aus.⁵ Dieser ungebremste Ölausfluss in die Umwelt entspricht dem geschätzten Jahresverbrauch von Wasser (für alle Haushaltsangelegenheiten wie Kochen, Duschen, Wäsche) von 1'000 Schweizer:innen. Während die Ölförderung Milliarden Gewinne für Shell und die nigerianische Regierung einbrachte, lebt über die Hälfte Nigerias in Armut. Friedliche Proteste gegen das Projekt wurden immer wieder gewaltsam niedergeschlagen. Die

⁵ WWF Deutschland (2014). [Profit um jeden Preis. Die ökologischen und sozialen Folgen der Ölförderung in fünf Naturregionen](#), Zugriff: 30. Oktober 2022.

Bewegung "Ogoni Überlebende" gründete sich, um die Gewalttaten gegen die Proteste von 1993 aufzuklären. Damals wurden unbewaffnete Männer vom Militär angegriffen und getötet. Indizien deuten darauf hin, dass das nigerianische Militär die Proteste auf Bitten von Shell unterdrückt hat.⁶ Die ehemalige Direktorin für Global Issues bei Amnesty International, Audrey Gaughran, sieht eine enge Verbindung zwischen der gewaltsamen Unterdrückung des Widerstands durch das damalige Militärregime in Nigeria und der Firma Shell:

«Shell ermutigte die Regierung Ken Saro-Wiwa [Umweltaktivist und Autor, der für Widerstand vom Militärregime erhängt wurde] und MOSOP zu stoppen. Dies im Wissen, dass es aller Wahrscheinlichkeit nach zu Menschenrechtsverletzungen führen würde. Shell hatte ausreichend Belege und Hinweise, dass das nigerianische Militärregime auf die Ogoniland Proteste mit Gewalt reagieren würde.»⁷

Fracking in Argentinien

Shells Zukunftspläne lassen sich am Beispiel des weltgrössten Frackingprojekt Vaca Muerta in Argentinien erkennen. So ist Shell einer der fast 20 Grosskonzerne, die dieses Projekt vorantreiben. Mit Folgen: Die 12 geplanten Projekte in Vaca Muerta haben Berechnungen nach das Potential zusätzliche 175 Gigatonnen CO₂ Ausstoss zu verursachen.⁸ Auf einer Fläche in der Grösse von Belgien sind über 1'000 Bohrungen geplant und die toxischen Überbleibsel von Ölschlicke werden ungenügend entsorgt, wodurch Anwohner:innen mit den gesundheitlichen Schäden der Umweltzerstörung um sie herum leben müssen.⁹ Daher stösst das Projekt auf den Widerstand der indigenen Mapuche, die die Verseuchung ihres Trinkwassers und der Luft durch das Fracking befürchten. Immer mehr lokale wie internationale Organisationen schliessen sich diesem Widerstand an.¹⁰

⁶ Amnesty International (2017). [Die Witwe und der Weltkonzern](#), Zugriff: 13. Oktober 2022.

⁷ Amnesty International (2017). [Nigeria: Shell complicit in the arbitrary executions of Ogoni Nine as writ served in Dutch court](#), Zugriff: 30. Oktober 2022.

⁸ Urgewald (o. D.). [Five Years Lost How Finance is Blowing the Paris Carbon Budget](#), Zugriff: 30. Oktober 2022.

⁹ Urgewald (2022). [Vaca Muerte](#). Zugriff: 12.11.2022.

¹⁰ Liste von Organisationen findet sich hier: Urgewald (2022). [Vaca Muerte](#). Zugriff: 12.11.2022.

Lucy McKernnan begründet den Widerstand gegen das Fracking Projekt wie folgt:

«Argentinien's Öl- und Gasprojekte in Vaca Muerta trampeln auf den Rechten Indigener in der Neuquén Provinz herum und verschmutzen die Umwelt. Sie beeinträchtigen ihre Gesundheit, die Wasser- und Wohnrechte sowie die kulturellen Rechte. Dies ohne eine effektive Konsultation oder die vorherige Zustimmung [der Betroffenen]».¹¹

Verfahren gegen Shell

Bei Shell sind zahlreiche Gerichtsverfahren hängig. Dazu zählen Fälle von Menschenrechtsverletzungen sowie Verfahren zur Befeuerung der Klimakrise.

2019 hat das Bezirksgericht Den Haag ein Zwischenurteil erlassen, indem die als Klägerinnen auftretenden vier Nigerianerinnen Recht erhielten.¹² Sie beschuldigten Shell, an der illegalen Festnahme, Inhaftierung und Hinrichtung ihrer Ehemänner durch das nigerianische Militär beteiligt gewesen zu sein. Im Jahr 2021 entschied der Oberste Gerichtshof des Vereinigten Königreichs, dass die beiden Klagen der nigerianischen Gemeinden Ogale und Bille gegen Royal Dutch Shell vor den englischen Gerichten verhandelt werden können.¹³ Die Zulassung des Verfahrens ist ein wichtiger Schritt, um grosse einheimische Konzerne für Handlungen im Ausland zur Verantwortung zu ziehen und der Fall wird aktuell weiter verhandelt.

Ebenfalls im Jahr 2021 gab ein holländischer Gerichtsrat der Klage niederländische NGOs und der Bevölkerung statt. In dem Urteil wird Shell zu einer drastischen Reduzierung seiner Treibhausgasemissionen verpflichtet.¹⁴ Das Urteil ist historisch:

¹¹ Center for Environmental International Law (2017). [UN Spotlight on Impacts of Argentina's Vaca Muerta Fracking Project on Indigenous Rights and Climate Change](#), Zugriff: 30. Oktober 2022.

¹² Amnesty International (2019). [Urteil gegen Shell](#), Zugriff: 13. Oktober 2022.

¹³ Business and Human Rights Resource Centre (2021). [UK: Supreme Court rules that polluted Nigerian communities can sue Royal Dutch Shell in the English courts](#), Zugriff: 13. Oktober 2022.

¹⁴ Center for International Environmental Law (2021). [Watershed Decision Orders Shell to Slash Emissions to Respect Human Rights](#), Zugriff: 13. Oktober 2022.

Shell muss seine CO2-Emissionen bis 2030 um netto 45 % reduzieren (im Vergleich zu 2019).¹⁵

*Dieses Dokument wurde mit Recherchebeiträgen von
DataCatering erstellt*

¹⁵ Business and Human Rights Resource Centre (2021). [The Shell climate verdict: a major win for mandatory due diligence and corporate accountability](#), Zugriff: 13. Oktober 2022.